

Chiemsee Rundweg

RADTOUR

Lauschige Badebuchten, Yachthäfen, blumenreiche Streuwiesen und Vogelbeobachtungstürme wechseln sich ab - rund 53 km abwechslungsreiche Radtour zum großen Teil am Seeufer entlang.

Startpunkt

Julius Exter Promenade

 *Distanz:*
52,6 Kilometer

 *Höchster Punkt:*
535 Meter

 *Höhenmeter:*
98 aufsteigend

Ort

Übersee

 *Dauer:*
03:30 Stunden

 *Niedrigster Punkt:*
518 Meter

 *Höhenmeter:*
98 absteigend

Hier gilt besondere **Rücksichtnahme** auf **Fußgänger!** Der **Chiemsee Rundweg** ist ein kombinierter Radfahrer- und Fußgängerweg und **ideal für Genussradler und Familien**.

Die rund 53 Kilometer lange in beide Richtungen beschilderte Strecke verläuft auf Feldwegen, asphaltierten Radwegen sowie Nebenstraßen und kann mit gängigen Tourenrädern befahren werden. Die Route überwindet auf gut 100 Höhenmetern nur wenige Steigungen mit geringem Grad. Es werden alle Chiemsee-Orte berührt, wo man einkehren, übernachten und in den Chiemsee-Radlbus bzw. die Chiemsee-Schiffe einsteigen kann. In den Monaten Juli/August ist am See meist alles ausgebucht, weshalb es sich empfiehlt, auf die Monate Juni bzw. September auszuweichen. In jedem Chiemsee-Ort findest du Radfachgeschäfte mit Radservice und Mietbikes aller Art.

Die Runde startet an der Chiemsee-Promenade in **Übersee**. Der Einstieg ist aber in jedem anderen Chiemsee-Ort auch möglich. Übersee ist mit dem Zug von München und Salzburg fast stündlich zu erreichen. Einen Parkplatz bekommst du am besten auf dem Kirchparkplatz im Ortszentrum von Übersee.

Alternativ bietet auch der Chiemsee-Radweg einzigartige Blicke auf Berge und den See.

Das Achendelta

Das erste Etappenziel ist gleich eines der ganz großen Naturhighlights: Das **Naturschutzgebiet Hirschauer Bucht mit dem Achendelta**, wo die Tiroler Ache in den Chiemsee fließt. Es ist das einzige sich noch natürlich entwickelnde und das **größte Flussdelta Mitteleuropas** und schiebt sich Jahr für Jahr um 10 Meter in den Chiemsee hinein. Ein **Vogelbeobachtungsturm** ermöglicht einen Blick auf das Naturschutzgebiet. Auf dem Turm trifft man immer die "Ornis",

die mit Fernrohr und Kamera auf seltene Wasservögel lauern - und die gerne bereit sind, dich durch ihre "Spektive" schauen zu lassen.

In der Bucht befindet sich ein Fischrestaurant. Auf den Streuwiesen hinter dem Lokal wachsen Ende Mai/Anfang Juni Orchideen und die seltene Sibirische Schwertlilie.

Chieming

Von dort radelst du weiter in den Ort, von dem der Chiemsee seinen Namen hat: Chieming. Hier findest du eine **Strandpromenade mit Schiffsanlegestelle**, ein Strandbad und diverse Lokale. Kurz nach Chieming geht es aufs Steilufer hinauf, wo sich ein herrliches Panorama auftut. Weiter in Richtung Seebruck, an der Nordspitze wird das See-Berge-Panorama immer beeindruckender. Du überquerst die **Alz** und der Blick auf das mächtige „Bayerische Meer“ und die Chiemgauer Alpen eröffnet sich in seiner ganzen Dimension.

Yachthafen

In Seebruck gibt es den größten Yachthafen des Chiemsees, die belebte Strandpromenade, ein Strandbad mit einmaligem Seeblick, das Römermuseum, zahlreiche Einkehrmöglichkeiten sowie einen **Aussichtsturm**.

Romantischer Uferweg und Halbinsel

Am Seeufer entlang fährst du auf einem romantischen Uferweg, begleitet von uralten Buchen nach Gollenshausen, wo schöne Flecken zum Picknicken, Ausruhen oder Baden einladen. Von dort geht es nach **Gstadt**. Hier verkehren die Schiffe zur Fraueninsel (Fahrzeit 15 Minuten) und es finden sich eine sehenswerte Kirche, Strandbad, Bootsverleih und natürlich zahlreiche Lokale für jeden Geschmack. Der **Inselblick**, den man von der Anhöhe genießen kann, zählt zu den **Highlights am See**. Über die Uferpromenade radelst du weiter direkt am See, am **Aussichtsturm „Ganszipf“** vorbei, durch lichten Wald nach Mühlh, wo die Lastenfähre zur Herreninsel verkehrt und die Seestraße nach Breitbrunn hinaufführt.

Du querst die Halbinsel Urfahrn, an deren Spitze ein Gedenkstein an den "Märchenkönig" Ludwig II. erinnert. Er hatte sich hier auf die Herreninsel übersetzen lassen, um sein prächtigstes Schloss "Herrenchiemsee" zu besichtigen.

Buchten

Dann geht es vorbei an der **Schafwaschener Bucht** mit schön angelegtem Badestrand und Einkehrmöglichkeit mit Bergblick zur Prienmündung bei Rimsting. Hier ist der Biber tätig und von der Plattform kann man Wasservögel beobachten. Auch hier findest du eine ausgedehnte Strandanlage mit Bootsverleih und Kiosk.

Die Chiemsee-Metropole

Die abwechslungsreiche Strecke führt dich kurz darauf nach **Prien-Stock**, wo das touristische Herz der größten Chiemseegemeinde schlägt: Dampferhafen zu den Inseln, nostalgische Chiemseebahn ins Zentrum, Erlebnisbad "Prienavera" und zahlreiche Lokale.

Danach geht es etwa 30 Minuten straßenbegleitend weiter, im Anschluß rund um den Irschener Winkel vom Gasthof "Fischer am See" mit Seezugang und herrlichem Blick vorbei an ausgedehnten blumenreichen Streuwiesen und Schilfgürteln zum **Chiemseepark Felden** mit zahlreichen Freizeit- und Einkehrmöglichkeiten.

Ausklang mit Sundowner

Entlang der Autobahn geht es zurück nach Übersee, zum ausgedehnten **Freizeitgelände an der Feldwieser Bucht** mit Uferpromenade, Sandstrand, Klettergarten, Strandbad und sehr schönen Restaurants und Unterkünften. Hier kannst du einen der **legendären Sonnenuntergänge** bei einem **Sundowner** in einer der jamaikanisch anmutenden **Beach-Bars** erleben und den Tag perfekt ausklingen lassen.

